

Hilfe, mein Hund frisst Gras!

Wenn Hunde Gras fressen, handelt es sich meist um die Grasart Quecke (*Agropyron repens*).

Diesem Instinkt folgend, regt der Hund durch Aufnahme der Quecke seine Verdauung an.

Eine weitere Eigenschaft der Quecke ist es, den Darm zu reinigen und bei einem Befall von Parasiten und Würmern, diesen entgegenzuwirken. Auch bei Nierensteinen und Blasenentzündungen erweist sich die Quecke als hilfreich.

Bei Wurmbefall oder Parasiten, sowie Magen- und Darmbeschwerden sollte man sich allerdings nicht darauf verlassen, dass die Quecke am Tier Wunder vollbringt.

Bei übermäßiger Grasaufnahme Ihres Hundes sollten Sie auf jeden Fall eine Tierärztin einen Tierarzt oder eine Tierheilpraktikerin/einen Tierheilpraktiker aufsuchen.